

483261-2026 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte –
Beschaffung von OP-Tischen für die Kreiskliniken Kassel
OJ S 132/2026 13/07/2026
Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von OP-Tischen für die Kreiskliniken Kassel

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe durch den Auftraggeber, den Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel mit Sitz Am Kleinen Ofenberg 1, 34466 Wolfhagen, ist die Beschaffung von OP-Tischen mit mobilen Säulen einschließlich des erforderlichen Zubehörs zum Einsatz am den Klinikstandort Hofgeismar (HOG).

Kennung des Verfahrens: a4802d71-320d-40a4-a006-a24995a21a7f

Interne Kennung: 2026-KKK-OPT-01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte, 33160000 Operationstechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Liebenauer Straße 1

Stadt: Hofgeismar

Postleitzahl: 34369

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Landkreis (DE734)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YCMMX1F#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung von OP-Tischen für die Kreiskliniken Kassel

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe durch den Auftraggeber, den Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel mit Sitz Am Kleinen Ofenberg 1, 34466 Wolfhagen, ist die Beschaffung von OP-Tischen mit mobilen Säulen einschließlich des erforderlichen Zubehörs zum Einsatz am den Klinikstandort Hofgeismar (HOG). Anlass der Beschaffung ist die altersbedingte Erneuerung des am Standort vorhandenen OP-Tischsystems sowie der strategisch beschlossene Wechsel von stationären auf mobile Säulen, um die Flexibilität der OP-Saalbelegung zu erhöhen, das Notfallmanagement zu verbessern und die Logistik zwischen den OP-Sälen an den Standorten Hofgeismar und Wolfhagen zu optimieren. Der vorhandene Tischbestand ist - ausgehend von der durchgeführten Bestandsanalyse - überwiegend stark abgenutzt. Mehrere Komponenten haben das herstellerseitig deklarierte End-of-Service-Datum bereits erreicht oder überschritten.

Interne Kennung: 2026-KKK-OPT-01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33000000 Medizinische Ausrüstungen, Arzneimittel und Körperpflegeprodukte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33100000 Medizinische Geräte, 33160000 Operationstechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Liebenauer Straße 1

Stadt: Hofgeismar

Postleitzahl: 34369

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Landkreis (DE734)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Zuschlagskriterien werden nicht gesondert ausgewiesen. Die beabsichtigte Vergabe erfolgt als Direktvergabe ohne vorherigen Aufruf zum Wettbewerb, weil nach Auffassung des Auftraggebers und aus den in dieser Bekanntmachung dargestellten Gründen nur ein Unternehmen für die Leistungserbringung in Betracht kommt.

Eine vergleichende Wertung mehrerer Angebote findet daher nicht statt.

Bezeichnung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Zuschlagskriterien werden nicht gesondert ausgewiesen. Die beabsichtigte Vergabe erfolgt als Direktvergabe ohne vorherigen Aufruf zum Wettbewerb, weil nach Auffassung des Auftraggebers und aus den in dieser Bekanntmachung dargestellten Gründen nur ein Unternehmen für die Leistungserbringung in Betracht kommt.

Eine vergleichende Wertung mehrerer Angebote findet daher nicht statt.

Beschreibung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers
Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Zuschlagskriterien werden nicht gesondert ausgewiesen. Die beabsichtigte Vergabe erfolgt als Direktvergabe ohne vorherigen Aufruf zum Wettbewerb, weil nach Auffassung des Auftraggebers und aus den in dieser Bekanntmachung dargestellten Gründen nur ein Unternehmen für die Leistungserbringung in Betracht kommt. Eine vergleichende Wertung mehrerer Angebote findet daher nicht statt.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers
Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Zuschlagskriterien werden nicht gesondert ausgewiesen. Die beabsichtigte Vergabe erfolgt als Direktvergabe ohne vorherigen Aufruf zum Wettbewerb, weil nach Auffassung des Auftraggebers und aus den in dieser Bekanntmachung dargestellten Gründen nur ein Unternehmen für die Leistungserbringung in Betracht kommt. Eine vergleichende Wertung mehrerer Angebote findet daher nicht statt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: "Zuständige Nachprüfungsbehörde ist die Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt, E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Vergabeverstoß bereits vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von zehn Kalendertagen gerügt hat. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens innerhalb von zehn Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung gerügt werden. Der Vertrag darf nicht vor Ablauf von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Ex-ante-Bekanntmachung, geschlossen werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Hessen

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Begründung für eine spätere Veröffentlichung: Der geschätzte Auftragswert wird nicht veröffentlicht. Seine Offenlegung würde die berechtigten geschäftlichen Interessen des vorgesehenen Wirtschaftsteilnehmers beeinträchtigen, weil sie Rückschlüsse auf kalkulatorische Grundlagen, Preisbildung und sensible Marktinformationen zuließe. Die Angabe ist für die Anforderungen des § 135 Abs. 3 Satz 2 GWB nicht erforderlich.

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Die Vergabe erfolgt im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. b), Abs. 6 VgV. Danach ist eine Direktvergabe zulässig, wenn der Auftrag aus technischen Gründen nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht werden kann, keine vernünftige Alternative oder Ersatzlösung besteht und der fehlende Wettbewerb nicht Ergebnis einer künstlichen Einschränkung der Auftragsparameter ist. Die Vorschrift ist als Ausnahmetatbestand eng auszulegen; die Voraussetzungen sind vom Auftraggeber nachzuweisen und unterliegen voller Nachprüfung. Diese Voraussetzungen liegen hier vor. Der Auftraggeber hat seinen Beschaffungsbedarf objektiv, sachbezogen und willkürfrei bestimmt. Ziel der Beschaffung ist die standortübergreifende Standardisierung der OP-Tischsysteme, die Sicherstellung eines einheitlichen Bedien- und Sicherheitskonzepts in zwei organisatorisch und personell verzahnten OP-Bereichen sowie die Umsetzung des beschlossenen Wechsels auf mobile Säulen als funktionales Infrastruktur-Upgrade. Diese Bedarfsbestimmung ist medizinisch, organisatorisch und sicherheitsbezogen begründet und dient nicht der unzulässigen Bevorzugung eines bestimmten Unternehmens. Auf dieser Grundlage kann der Bedarf nur durch Maquet/Getinge gedeckt werden. Beide Standorte verfügen über einen herstellerebenen Bestand an Maquet/Getinge-Systemkomponenten. Die neu zu beschaffenden mobilen Säulen müssen mit dem weiter nutzbaren Bestandszubehör technisch kompatibel sein. Ein Herstellerwechsel würde zu einem Systembruch führen und die Weiterverwendung funktionsfähiger Bestandskomponenten ausschließen. Der damit verbundene Mehraufwand ist nicht nur wirtschaftlicher Natur, sondern Folge fehlender technischer Anschlussfähigkeit des vorhandenen Systems. Hinzu kommt eine standortübergreifende Interoperabilitätsanforderung. Zubehör und Personal werden zwischen beiden Krankenhausstandorten fortlaufend eingesetzt. Die Austauschbarkeit von Material und die einheitliche Bedienbarkeit der Systeme sind für den OP-Betrieb wesentlich. Erwägungsgrund 50 der Richtlinie 2014/24/EU erkennt gerade solche Interoperabilitätsanforderungen als technischen Grund ausdrücklich an. Auch Belange der Patientensicherheit tragen die Direktvergabe. Das OP-Personal arbeitet standortübergreifend mit den vorhandenen Maquet/Getinge-Systemen. Parallele Bedienkonzepte unterschiedlicher Hersteller würden in zeitkritischen OP-Situationen zusätzliche Fehlbedienungs-, Verzögerungs- und Schulungsrisiken erzeugen. Die Entscheidung für ein einheitliches System dient daher der Risikominimierung und der sicheren Betriebsorganisation. Schließlich besteht ein eigenständiges regulatorisches Risiko bei einer herstellerübergreifenden Kombination von Systemkomponenten. OP-Tische und Zubehör sind Medizinprodukte; eine freie Zusammenstellung von Komponenten unterschiedlicher Hersteller wirft erhebliche Fragen der produktrechtlichen Verantwortlichkeit, Konformität und Betriebssicherheit auf. Auch dies spricht gegen eine Ersatzlösung außerhalb des bestehenden Systems. Eine vernünftige Alternative oder Ersatzlösung besteht daher nicht. Der fehlende Wettbewerb beruht nicht auf einer künstlichen Verengung der Beschaffungsparameter, sondern auf einem sachlich gerechtfertigten, technisch und sicherheitsbezogen bestimmten Beschaffungsbedarf. Die Wahl des Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb nach § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. b), Abs. 6 VgV ist daher rechtmäßig.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Getinge Deutschland GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 01

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Geschäftliche Interessen eines Wirtschaftsteilnehmers

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 2026-KKK-OPT-01

Datum der Auswahl des Gewinners: 10/07/2026

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Eigenbetrieb Kliniken des Landkreises Kassel

Registrierungsnummer: DE 161729516

Postanschrift: Am Kleinen Ofenberg 1

Stadt: Wolfhagen

Postleitzahl: 34466

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Landkreis (DE734)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Telefon: 02082076580

Internetadresse: <https://kreisklinikenkassel.de/impressum/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: aurantia Rechtsanwaltsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: DE 345405429

Postanschrift: 46117

Stadt: Oberhausen

Postleitzahl: 46117

Land, Gliederung (NUTS): Oberhausen, Kreisfreie Stadt (DEA17)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe@aurantia.de

Telefon: 02082076580

Internetadresse: <https://aurantia.de/impressum/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: 06151126603

Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Getinge Deutschland GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: DE 813600279

Postanschrift: Kehler Straße 31

Stadt: Rastatt

Postleitzahl: 76437

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

E-Mail: info.vertrieb@getinge.com

Telefon: +49 7222 932-0

Internetadresse: <https://www.getinge.com/de/rechtlicher-hinweis/impressum/>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 198c8bd0-5390-413f-a74c-b1450c25124c - 01

Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe

Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 25

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2026 11:34:08 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 483261-2026

